

	<p>Objekt: Fotografie Stele Louvre</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Ph 1, Nr. 073</p>
--	---

Beschreibung

Die Stele von der Fotografie stammt aus dem Louvre, Paris. Sie wurde im Mittleren Reich (2055-1650 v. Chr.) gefertigt. Eingehende Forschung hat ergeben, dass sie ursprünglich in Theben gestanden haben muss. Sie gehört Sénousetet, der gemeinsam mit seiner Frau abgebildet ist. Beide sind in einer sogenannten Opfertischszene zu sehen. Unter diesem Bildfeld oben befindet sich eine sogenannte Scheintür. Beide Motive stammen schon aus dem Alten Reich (2686-2125 v. Chr.) und haben sich dort aus den Grabdekorationen der Oberschicht entwickelt. Sie traten ursprünglich nicht als Einheit auf, sondern wurden voneinander getrennt verwendet. Sie dienen beide dem Totenkult. Die Motive wurden zusammengebracht, als man die Grabdekoration vereinfachte und komplexere Bildprogramme auf das Wesentliche reduzierte. Umgeben sind beide von Inschriften, die beschreiben und benennen. Eingerahmt wird alles von einem vortretenden Rahmen, der durch einen mehrfarbigen Fries bekrönt wird. Beides sind typische Architekturformen des Alten Ägyptens.

Das Bild ist unterschrieben mit:

"22 Art Egyptien Stele. Musée du Louvre A. ..."

Der Rand der Fotografie ist gewellt aber intakt. Die Vorder- und Rückseite sind altersgemäß in einem guten Zustand.

Inv.-Nr.: N 176

Fundort: Theben

Datierung: Mittleres Reich (2055-1650 v. Chr.)

Material: Kalkstein

Maße: Höhe 56,5 cm; Breite 36,0 cm; Tiefe 7,5 cm

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Fotografie

B x H: 19,6 x 26,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fries
- Inschrift
- Stele